

Datenschutzinformationen zur Videoüberwachung am Universitätsklinikum Leipzig AÖR

nach § 13 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) in Verbindung mit Artikel 13 der EU-Verordnung 2016/679 (DSGVO)

1. Verantwortliche für die Videoüberwachung:

Universitätsklinikum Leipzig AÖR
Der Vorstand
Liebigstraße 18
04103 Leipzig

Zuständige Durchführende:

Bereich 5 / Infrastrukturelle Gebäudeverwaltung / Gruppe Ordnung und Sicherheit
Liebigstraße 18
04103 Leipzig
Tel.: 0341 / 97 14212 oder
Tel.: 0341 / 97 14050

Email: Sicherheit@uniklinik-leipzig.de

2. Datenschutzbeauftragte:

Universitätsklinikum Leipzig AÖR
Liebigstraße 18, Haus B
04103 Leipzig
Datenschutzbeauftragte

Email: dsb@uniklinik-leipzig.de

3. Zweck der Videoüberwachung

Der Zweck der Videoüberwachung am Universitätsklinikum Leipzig AÖR ist die Wahrnehmung des Hausrechts, der berechtigte Schutz der persönlichen Unversehrtheit der Mitarbeiter, Patienten und Besucher und der berechtigte Schutz des Eigentums des Universitätsklinikum Leipzig AÖR sowie ihrer Mitarbeiter, Patienten und Besucher. Rechtsgrundlage ist der Artikel 6 I lit. f) DSGVO („berechtigtes Interesse“)

4. Speicherdauer

Die erhobenen Videodaten werden höchstens 2 Monate gespeichert und anschließend unwiederbringlich gelöscht, soweit diese nicht zur Verfolgung von Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten, zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder wegen entgegenstehender schutzwürdiger Interessen betroffener Personen, insbesondere zur Behebung einer bestehenden Beweisnot, erforderlich sind.

5. Kategorien der Empfänger der Videodaten

Die Übermittlung der Videodaten an Dritte ist ausschließlich an Polizei- und Ermittlungsbehörden des Bundes und des Landes Sachsen vorgesehen und erfolgt ausschließlich im Rahmen von Ermittlungsverfahren.

6. Rechte der betroffenen Personen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer

Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

Im Bundesland Sachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Tel.: 0351/493-5401
Fax: 0351/493-5490

Internet: www.datenschutz.sachsen.de

Email: saechsdsb@slt.sachsen.de